

Halle und Umgebung.

Halle, 23. April.

Der Haus- und Grundbesitzerverein

Die gestern Abend zu einer Versammlung eingeladen, die durch Vorträge über zwei für den Hausbesitzer besonders wichtige Punkte bedeutend war.

Der Ausbau der Provinzial-Hilfskasse zum Hypothekeninstitut.

Besonders in jüngster Zeit sind von dem Hausbesitzer laute Klagen über die Schwierigkeiten der Beschaffung des Realcredits geäußert worden. Dieser Mangel wird in Halle, wenigstens einigermaßen, durch den Ausbau der bisher bestehenden Provinzial-Hilfskasse zu einer künftigen Provinzialbank behoben.

An den Vortrag schloß sich eine Besprechung an. Dann sprach Herr Ingenieur Zahn in Berlin über „eine neue Erfindung auf dem Gebiete des Zentralheizungswesens“.

Die Vorträge fanden den lauten Beifall der großen Versammlung. Herr Stadtrat Gogas teilte mit, daß der Vorstand des Vereins sich an den Magistrat mit der Bitte um Befreiung einer Straße des neuen Kanals gewandt habe.

Kommunalvereinsversammlung für Halle-Nord.

Der Haus- und Grundbesitzerverein in Halle-Nord und der kommunale Bezirksverein (Bürgerverein) Halle-Nord hielten gestern Abend im kleinen Saal der „Saalhofbrauerei“ eine gemeinsame Sitzung ab, die von Herrn Direktor Schmiedebeck geleitet wurde.

Zusammenziehung aller Teile erfolgt dann auf der Zentralwache selbst, wo eine Wertpapiere vorhanden ist.

Dem Redner wurde für die angenehme Unterhaltung lebhafter Beifall zuteil.

Dann berichtete noch Herr Ebeling über „Rettungsvorrichtungen an den Saaleufahren und Brücken“. Den Anlaß hierzu gaben die Unfälle, die alljährlich am Trothaer Wehr und sonstwo durch leichtsinniges Befahren der Saale mit Gondeln oder aber durch Hineinfallen in den Fluß vorkommen.

Jubiläum einer hallischen Ehepaare-Vereinigung.

Ein Mitglied der Deutschen Ehepaare-Gesellschaft, die akademisch-literarische Verbindung „Ehepaare“, begeht ebenfalls die Feier seines 50. Jubiläum, und zwar in der zweiten Hälfte der Pfingstwoche. Die Verbindung wurde 1864, als aus Anlaß der 300. Weibertage des Geburtstages des großen Briten die Wogen der Ehepaare-Begeisterung besonders hoch gingen, als hundertfünftiger Ehepaare-Verein gegründet.

Der Aufsehung der Sozialdemokratie

Die von der Polizei verboten worden, desgleichen der geplante Stadlaternenumzug der Kinder um „Vollspatz“.

„Die Stellungnahme der Sozialdemokratie zu anderen politischen Parteien, wie sie namentlich auch aus Anlaß der „rote Wache“ hervorgetreten ist, läßt befürchten, daß die herausfordernde Eigenart eines Mannes, dessen Namen wir nicht zu nennen brauchen, sich bei den Schwierigkeiten der Verhältnisse in den jenseitigen Straßenbahngeländen durchgezogenen Straßen infolge der zu erwartenden großen Teilnehmerzahl mit einer Gefährdung der allgemeinen Verkehrssicherheit gezeiget werden.

Aus dem erwähnten Grunde wird auch der für den Abend des 1. Mai beantragte Umzug von Kindern mit Stadlaternen unterjagt.“

Eine neue rasche Nachtverbindung 1. bis 3. Klasse von Berlin und Leipzig nach Süddeutschland, der Schweiz und Italien

Man verläßt Berlin Anhalter Bahnhof 9.20 abends, Leipzig 10.55 früh, Halle 11.27, Erfurt 1.11 nachts und erreicht Frankfurt 5.06 früh, Mannheim 6.58, Karlsruhe 8.06, Baden-Baden 8.48 vormittags, Freiburg 10.07 vorm., Bad. Bad. Bahnhof 10.59, Basel S.B. 11.21 norm. Linienbeinhalt wird Ludwigshafen 7.17, Straßburg 9.04, Colmar 10.09, Mühlhausen 10.47, Basel S.B. 11.20 norm. erreicht. In Basel bestehen nach allen Richtungen vorzügliche Weiteranschlüsse.

Zur bevorstehenden Eröffnung des Saaletales bei Trebbin.

Cloiswitz, Friedeburg legt die Halle-Teufelstetter Eisenbahn am Sonntag, den 26. April, und am Sonntag, den 3. Mai d. J., Sonderzüge mit Abfahrt von Halle (Kraustor) um 8.30 Uhr vormittags ein. Ein Sonderzug für die Rückfahrt verläßt an diesen Tagen die Station Beesenstedt um 7.48 Uhr abends und trifft um 8.30 abends in Halle ein.

Die Abreise des Sarrajanischen Extrazuges wurde Donnerstag vormittags 11 Uhr ein Knecht durch ein Pferd vom Ausiadebrat begränt, fiel zu Boden und brach sich den rechten Fuß.

Kostüme Kleider

Neuheiten treffen täglich ein M. Schneider.

auf der Straße warten, und der vorigen Auserlesenen, die Zutritt auf den Bahnhöfen haben, ist das Einhalten der Tiere (Bogen 142) nicht der leiser erlöse Train, der den größten Teil der Sarrajan-Tierzahl birgt, ein. Ein buntes Treiben entwickelt sich nun: den ersten Waggon entleert eine erlöse, wir zusammengekauerte Gesellschaft in allen möglichen und unmöglichen Stellungen, von allen Seiten strömenden, die sich in den Sägen aller Herren Vaggon auf das lebhafteste unterhält.

Tierchau bei Sarrajan. Um die höchst interessanten Schätze der Sarrajan-Schau dem breitesten Publikum zugänglich zu machen, findet am Sonntag vormittag zwischen 10 1/2 und 11 1/2 Uhr eine große Tierchau verbunden mit Doppeltessen statt.

Gebrauchsmuster-Eintragen. Im Reichsanzeiger werden die folgenden Gebrauchsmuster-Eintragen veröffentlicht: Theodor Lehmann, Halle; Betonkonstruktion mit Eisenlagen; Hermann Jänike, Halle; Mühlfließtisch-Zerleger; Bernhard Lehmann, Halle; Polierwerkzeuge und Steiger-Instrumente; Hermann Jänike, Halle; Miniatur-Bildart mit nach jeder Richtung hin um eine Spindel sich drehender Platte.

Der U. T. S. Götlin ist, wie er uns mitteilt, dem schwarzen Wasserstein nicht betroffen.

Eine mutige Rettungsanstalt vollbrachte am Freitag vergangener Woche der Direktor der Landes- und Provinzial-Feuerwehr, Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Paetz. Er befand sich auf einem Spaziergange durch den Mühlgraben Anhaltspatz, als er von dem Elfterufer her gellende Sirenen hörte. Er rannte so schnell er konnte mehrere hundert Meter weit nach dem Elfterufer und fand dort eine Menge vor, die ihm zurief, daß eben eine ihr anvertraute polsterkante Dama mit der sie sich auf einem Spaziergange befinden wollte, plötzlich und ohne jeden erkennbaren Grund in das Wasser gesprungen sei. Die Bergungslüste trieb ihn weit weg vom Ufer mitten in dem hochansteigenden Fluße. Trotzdem Herr Geh. Sanitätsrat Paetz vom Ufer her erbiht war und trotz seines persönlichen Verlesens, welches bei Aufregung und harter körperlicher Bewegung die schärfsten Folgen seiner Zeit zeitigen konnte, brav und ohne sich lange zu heimsuchen in die Wasserlücke Elfter und brachte die Kranke schwimmend nach dem Ufer zurück. Damit waren aber die Schwierigkeiten des fähigen Rettungswerkes noch keineswegs überwunden. Die Elfter ist an der betreffenden Stelle durch Hieereinbauten schon unmittelbar am Ufer über zwei Meter tief. Sine war zunächst nicht zur Stelle und so mußte Herr Geh. Sanitätsrat Paetz, der bereits im 23. Lebensjahre steht, munter treibend und den Kopf der Kranke über das Wasser haltend, noch fast 10 Minuten in der lebensgefährlichen Situation aushalten, bis endlich Anhaltspatz angestrichelt ihm zu Hilfe kamen. Die Kranke erholte sich schnell und ließ zunächst keinerlei Folgen des kalten Bades erkennen. Erst einige Stunden später trat plötzlich Verwirrung bei ihr ein, und sie verfiel nach dem annehmen Moment an den Boden zu liegen. Inzwischen Verlesens, welches sie lange mit sich herumtragen hatte, so daß bedauerlicherweise das aufopferungsvolle Rettungswerk des verdienten Jrenzars das Menschenleben nicht erhalten konnte, für das er so hochherzig sein eigenes Leben aus Spiel gelassen hatte.

Beim Ausladen der Pferde aus dem Sarrajanischen Extrazuge wurde Donnerstag vormittags 11 Uhr ein Knecht durch ein Pferd vom Ausiadebrat begränt, fiel zu Boden und brach sich den rechten Fuß.

Die Besichtigung der Mannscher Straße steht ein Arbeiter aus einem dort befindlichen Grundstücke kennen und ergreift die Flucht. Der Täter wurde von der Beschlagnahme und einem Kraftwagenführer verfolgt: es gelang, ihm auf dem Sandanger die Milch wieder abzunehmen.

Gefahren wurden am 17. April ein Herrenfahrrad, Marke und Nummer unbekannt, schwarz, arntroutabesteht Rahmen, etc. was nach oben abgezogene Ventiane, abgenutzte Korkreifen, Torredroheln mit Nüchtridreime; am 19. April ein Sonderlocher aus hartem Holz mit eigenem, aber abgerundetem Silbergriff, letzterer mit dem Silberkennzeichen „800“ und den verbliebenen Buchstaben „R. P.“; am 22. April eine goldene Herren-Kemontoir-Bürsch mit Sprundedel und Arbeiter, goldener Kette.

Vom Tode. Ein Arbeiter, der in betrunkenem Zustande in der Kaffineriestraße lag, wurde bis zur Ermüderung nach der aufständigen Reiterwache gebracht. Das Pferd einer Köhlerin bündelnd ging in der Nähe der Wehmbühne infolge des Geräusches eines vorübergehenden Reitenden durch. Bei dem Verlusche, das Pferd zu halten, fiel die Bündelrin zur Erde und so sich Hausabstufungen am rechten Arm und Bein zu. Das Pferd wurde dann von Spaziergänger abgelaufen. — Teilgenommen wurde der Arbeiter Wilhelm K. wegen Verdröhung. — Sieben unbeschädigte Männer wurden im Polizeigebäude aufgenommen.

Spazier- und Vorkehrung Halle. Wie aus dem Interzenteil heutiger Nummer ersichtlich, nimmt die vorgenannte Bank Zeichnungen auf 4proz. minderbilligere Duisburger Stadt-Anleihe von 1914 zum Kurse von 94,50 Pros. entgegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-1914023030/fragment/page=0001 DFG

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadtheater. Heute abend zum letztenmal „Zufall“ von Hepprich, hierauf „Der Bajazzo“...
Waldtheater. Die Unterhaltung und Aufweckung bringt das gewöhnliche Programm...
Opernhaus. Heute, Donnerstag abend 8 1/2 Uhr findet die Eröffnung der „Sammelmahl“...

Vereine und Verammlungen.

Schwestern-Verein. Die Jahresversammlung findet Freitag, den 24. April, abends 8 Uhr im Gemeindehaue...
Das 1815 gegründete Rettungsinstitut...
Die Magdalena-Frauenhilfe der Stadtmision...
Die Köpenickische von Köstlin.

Vermischtes.

Ein Automobilfall der Schwester des Herzogs von Cumberland.

In der Nähe von Cambro in Südrussland ist, einer Meldung des „Berl. Bot.-Anz.“ zufolge, das Automobil, in dem sich die Prinzessin Friederike von Hannover, eine Schwester des Herzogs von Cumberland, befand...

Die Köpenickische von Köstlin.

Unter den Kandidaten für den durch den Tod des Bürgermeisters Pader erledigten Bürgermeistersposten befand sich auch der jetzt als Schindler enttarnte zweite Bürgermeister von Köstlin.

Erdbebe.

Am Mittwoch abend 8 Uhr 10 Minuten erfolgte hier ein Erdbebe, dem um 9 Uhr 8 Minuten ein zweites von bedeutender Stärke folgte.

Eine mutige Vetterin. Ein schreckliches Unglück ist in Bochum durch die Geistesgenwart einer Arbeiterfrau verursacht worden. In einem Hause der Maxstraße war in der Wohnung eines Milchhändlers Feuer ausgebrochen.

3 Personen erlitten. Am der Nahe von Hebolda (Kurland) erstirt ein großes Hülseboot während eines Sturmes eine Besatzung, so daß die ganze Mannschaft von neun Personen...
Veränderung eines Postautos. Maximierte Küber, die mit Hinten bewaffnet waren, überließen zwischen Travani und Monte San Giuliano (Italien) das Post- und Passagierautomobil und trauten, laut Refektans, einen Passagier, der 50000 Lire bei sich trug.

Letzte Depeschen.

Das Hohheitsgeheim des Kronprinzpaars. Berlin, 23. April. Die Vollenbung des Hohheitsgeheimtes, das die deutschen Städte dem Kronprinzenpaare sugedacht haben, ist durch den Tod des Hohhaus' Lächner abermals hinausgeschoben worden.

Das Befinden des Kaisers Franz Josef. Wien, 23. April. Ueber das Befinden des Kaisers wird offiziell mitgeteilt: Die Nacht war durch Dufenerreis geföhrt. Die fatarhällischen Erscheinungen sind noch in gleicher Stärke vorhanden.

Das Urteil im Bestrafungsprozess. Berlin, 23. April. Das Kriegsgericht der 2. Garde-Division verurteilte heute nach fünfjähriger Verhandlung den Gendarmenwachmeister H. Schneider wegen fortgesetzter Bestrafung zu einem Jahre 6 Monaten Gefängnis, Degradation und Ausstoßung aus der Gendamerie.

Spionageresch Sandillon. Weisitz, 23. April. In dem Spionageresch vor dem Reichsgericht wurde der Angeklagte Sandillon unter Einrädung einer noch nicht verübten Gefängnisstrafe wegen verlusten Betratts miltärrischer Geheimnisse zu drei Jahren einem einern Monat Zuchthaus und fünf Jahren Erwerbsloshaltung unter Polizeiaufsicht verurteilt.

Berichte der Amerikaner bei Veracruz. Neworr, 23. April. Konteradmiral Badger berichtet, bei der Einnahme von Veracruz seien 12 Amerikaner getötet und 50 verwundet worden.

Abbruch der diplomatischen Beziehungen. Washington, 23. April. Dem nordamerikanischen Gesandten in Mexiko O'Shaughnessy sind seine Pässe ausgehändigt worden.

Die Fremden in Mexiko. London, 23. April. Die „Times“ meldet aus Veracruz von gestern: Die Fremdenkolonie hat an Bord der Wardlinie gehörigen Dampfer außerhalb des Hafens Schutz gesucht.

Keine Entsendung deutscher Kriegsschiffe nach Mexiko. Berlin, 23. April. Gegenüber den Angaben der Presse über die geplante Entsendung mehrerer deutscher Kriegsschiffe in die mexicanischen Gewässer erklärt das Reichliche Telegraphen-Bureau, daß eine Vernehmung der zum Schiedsrichtertortin entlassenen Schiffe nicht beabsichtigt ist.

Keine deutschen Waffen nach Veracruz. Washington, 23. April. Staatssekretär Bryan und der deutsche Botschafter kamen zu der Entscheldung, daß der Kapitän des deutschen Dampfers „Pittsburg“, der vorgehen eine Ladung von Waffen und Munition nach Veracruz brachte, dadurch die amerikanische Landung beschleunigt und infolge dessen in Veracruz seine Deklarationspapiere erhalten hatte.

Kohlengruben in Brand gestekt. Denver, 23. April. Es wird gemeldet, daß freitende Bergleute drei Kohlengruben in De Laga und anderes Eigentum der Grubenbesitzer in Brand gestekt haben.

In dem letzten Geiselnahme. Aus Paris, 23. April, wird gemeldet: Ein Flussuferbauer von Nines-Moulineux hat sich der Polizei als Urheber des letzten Geiselnahmesfalltes bekanntgegeben.

Dr. Oppenheimer-Samburg f. v. Mex. Berlin, 23. April, wird gemeldet: Heute hat hier der Rechtsanwalt Dr. Oppenheimer-Samburg, in weiten Kreisen als Kaufmann bekannt.

Halkischer Marktbericht vom 23. April.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Mitteldutsche Privat-Bank, A-G. Filiale Halle a. S. Poststrasse 12. Telefon 1382, 1383, 1692. Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Halleober Bankfirmen. Halle a. S., 23. April.

Large table with financial data including interest rates, exchange rates, and market prices for various securities and currencies. Columns include bank names, interest rates, and prices.



